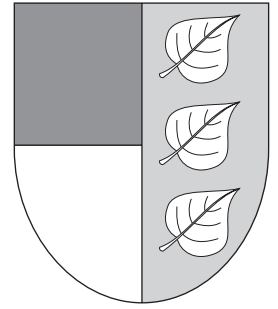


# Lauben Heising



## aktuell

1 14. Februar 2003

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

endlich ist es so weit! Mit dieser Zeitung halten Sie erstmals unser neues Gemeindeblatt in der Hand. Der Name »Lauben-Heising aktuell« hat bei 120 eingegangenen Vorschlägen die meisten Stimmen erhalten. Nicht nur der Name und das Outfit sind neu. Unser Gemeindeblatt wird zukünftig regelmäßig im 14-tägigen Turnus erscheinen.

Es ist in einen amtlichen und einen allgemeinen Teil aufgliedert. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, dass sowohl Firmen als auch Privatpersonen Anzeigen schalten können. Damit unsere Zeitung mit Leben erfüllt werden kann, ist die Mitwirkung Aller in unserer Gemeinde zwingend notwendig.

Unser Ziel, Sie alle umfassend über das Gemeindeleben zu informieren, kann nur dann erreicht werden, wenn jeder mitmacht. Insbesondere unsere Vereine fordere ich auf, diese Möglichkeit der Publikation zu nutzen.

Selbstverständlich nehme ich auch gerne Verbesserungsvorschläge für unser Gemeindeblatt entgegen. Denn mit der heutigen Ausgabe ist nur ein Anfang gemacht worden. Nun gilt es, die Attraktivität in den nächsten Monaten zu steigern und dazu benötigen wir Ihre Mithilfe.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister



»Objektiv gesehen« – so hieß die erste Veranstaltung der Kulturlaube 2003, eine Fotoausstellung von Ursula Prestel. Fotos aus der Natur und dem täglichen Leben, mit dem Fotoapparat festgehaltene Augenblicke, farbenfroh und unverkünstelt dargestellt, hatten über 200 Interessierte in unser Pfarrzentrum St. Ulrich kommen lassen. Mit der Künstlerin freuten sich die Besucher über die gelungenen Bilder.

Nachlese

## Kulturlaube

Für Spaß und Spannung sorgte der Zauberer Fasiloglu, als er mit Simsalabim und Hokuspokusfidibus seinen Assistenten vor den Augen vieler kleiner und großer Besucher verschwinden ließ.

Mit Zaubersalz, Zauberstäben, Zauberhüten, Zauberknoten, Zauberwürfeln und Zaubertüchern drehte sich einen Nachmittag lang im »Birkenmoos«-Saal alles um die Magie.



### Öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Am Dienstag, 18. Februar 2003, 19.30 Uhr, findet im Rathaus in Heising eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt. Die Bevölkerung ist hierzu freundlichst eingeladen.

Tagesordnung öffentlicher Teil:

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 14. und 28. Januar 2003
2. Bauanträge / Bauvoranfragen
3. Bauleitverfahren Baugebiet  
»Mischgebiet Heising Süd-Ost – 1. Änderung«
  - a) Vorstellung des Bebauungsplanes
  - »Mischgebiet Heising Süd-Ost – 1. Änderung«
  - b) Aufstellungsbeschluss
  - c) Erläuterung der Ergebnisse der vorgezogenen Bürgerbeteiligung
  - d) Billigungsbeschluss
  - e) Auslegungsbeschluss
4. Jahresrechnung 2001, örtliche Rechnungsprüfung:
  - a) Bericht des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses
  - b) Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung 2001
5. Nutzung der Schulturnhalle während der Sommerferien durch den TSV Heising
6. Nutzung von Räumlichkeiten im Gemeinschaftshaus »Birkenmoos« durch die Turnabteilung des TSV Heising
7. Bekanntgaben / Anfragen

Dem öffentlichen Sitzungsteil schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

### Aufruf an alle Schüler und Rentner

Die Gemeinde Lauben führt in der Zeit vom 3. bis 8. März 2003 eine Verkehrszählung in der Winklerstraße und in der Sportplatzstraße durch. Hierfür werden dringend freiwillige Helfer benötigt. Wenn Sie Zeit und Lust haben, melden Sie sich bitte bis spätestens 21. Februar 2003 im Rathaus bei Frau Klaus, Telefon 0 83 74 / 58 22 -15. Als Aufwandsentschädigung werden 5,- € pro Stunde erstattet.

### Jugendtreff im ehemaligen Rock-Café

Wie Sie bereits aus der Presse entnehmen konnten, beabsichtigt die Gemeinde Lauben im ehemaligen Rock-Café (Café Ferdinandus) einen Jugendtreff einzurichten. Falls Sie (als unmittelbare Nachbarn) nähere Informationen zu den zukünftigen Aktionen bezüglich unseres neuen Jugendtreffs erhalten wollen, bin ich gerne bereit, in einem persönlichen Gespräch Ihnen unsere Pläne darzulegen. Sie können entweder unangemeldet in die Bürgersprechstunde (montags von 8.00–12.00 Uhr) kommen, oder jederzeit nach telefonischer Voranmeldung mit mir über das Thema Jugendtreff sprechen.

Ihr Bürgermeister Berthold Ziegler

### Helfer für Instandsetzung des Jugendtreffs gesucht

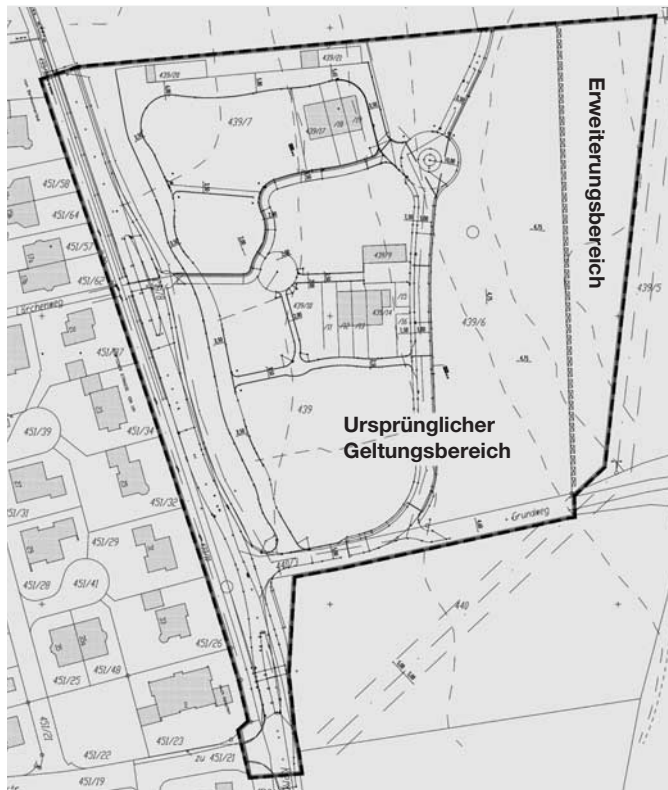
Die Gemeinde Lauben sucht freiwillige Helfer für die Instandsetzung des Jugendtreffs. Wer uns hier unterstützen möchte, kann sich bei der Gemeindeverwaltung telefonisch (58 22-0) oder persönlich melden.

### Entfernen von Kanaldeckeln

In der letzten Zeit mussten unsere Bauhofmitarbeiter leider wiederholt feststellen, dass Kanaldeckeln an Gemeindestraßen entfernt wurden. Bei einer solchen Tat handelt es sich nicht um ein sog. »Kavaliersdelikt«, da es hier zu schweren Personen- und Materialschäden kommen kann. Deshalb wird darauf hingewiesen, dass Personen, die bei einer solchen Tat beobachtet werden, sofort bei der Polizei angezeigt werden und mit einem Strafverfahren rechnen müssen.

### Bürgerbeteiligung Neuaufstellung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 19 »Mischgebiet Heising Süd-Ost« Verfahren nach § 3 Abs. 1 BauGB

Ein Planentwurf ist vom Büro für Städteplanung H. Sieber, Weißensberg, erstellt worden. Im Rahmen des Verfahrens über die Neuaufstellung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 19 »Mischgebiet Heising Süd-Ost« findet am Dienstag, 18. Februar 2003, 18.00 Uhr, im Sitzungssaal im Rathaus in Heising, ein Erörterungstermin gemäß § 3 Abs. 1 BauGB statt. Hierbei werden die Bürger frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung unterrichtet. Es können Fragen gestellt und Anregungen vorgebracht werden. Dazu ergeht herzliche Einladung.



### Rauschbrandschutzimpfung 2003

Rinder jeglichen Alters, die im Jahre 2003 auf Rauschbrandalpen oder -weiden aufgetrieben werden, müssen gegen Rauschbrand Schutzgeimpft werden. Die Tiere sind vom Halter bei der Gemeinde Lauben bis spätestens 21. Februar 2003 mit folgenden Angaben anzumelden: Ohrmarkennummer, Rasse, Geschlecht, Alter, sowie Name der Alpe.

## Gefunden!

Im Fundamt der Gemeinde Lauben wurden folgende Gegenstände abgegeben: Eine gelbe Geldbörse (Fundort zwischen Weidachsmühle und Gräbelesmühle); ein Handy Marke Siemens (Fundort Sportplatz); ein rotes Herrenrad (Fundort westlich der Friedhofsmauer).

Die Eigentümer werden gebeten, die Gegenstände im Rathaus in Heising, Zimmer 5, abzuholen.

**Aufruf an alle Finder:** Wir bitten Sie, gefundene Gegenstände umgehend im Rathaus abzugeben. Es ist häufig der Fall, dass Fundgegenstände erst nach mehreren Wochen im Fundbüro eingehen. Meist haben die Verlierer die Suche dann bereits eingestellt. Wir bitten um Ihr Verständnis.

## Schule

### Schuleinschreibung an der Volksschule Lauben

Die Schuleinschreibung an der Volksschule Lauben für das Schuljahr 2003/2004 findet am Montag, 7. April 2003, in der Zeit von 13.00–16.00 Uhr im Erdgeschoss der Grundschule statt. Anmeldepflichtig sind alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2003 das sechste Lebensjahr vollendet haben und noch keine Schule besuchen. Ebenso Kinder, die im letzten Schuljahr zurückgestellt wurden. Eine vorzeitige Einschulung ohne Test ist für alle Kinder möglich, die in der Zeit vom 1. Juli bis 30. September 2003 das 6. Lebensjahr vollenden.

Bringen Sie bitte zur Anmeldung die Geburtsurkunde, die Bestätigung der bereits durchgeführten U9-Untersuchung, sowie den Nachweis des Seh- und Hörtestes (durchgeführt im Kindergarten vom Gesundheitsamt) mit.

Ein Informationsabend findet am Montag, 24. Februar 2003, im Pfarrsaal statt.

### KAB – Kath. Arbeitnehmerbewegung Lauben

Die Vorstandschaft der KAB Lauben lädt herzlich ein am Montag, 17. Februar 2003, um 20.00 Uhr zu einem Filmabend mit Magnus Briechele aus Kempten im Pfarrzentrum Lauben.

Gezeigt werden die Filme »Bergfrühling in den Dolomiten« für den Herr Briechele beim renommierten Filmfest-Finale in St. Anton am Arlberg den ersten Preis erhalten hat, sowie »Auf den Spuren alpiner Pioniere«

## Kirche

### Kath. Pfarramt St. Ulrich Lauben

Liebe Kinder, liebe Eltern und Großeltern!

Am Sonntag, 16. Februar 2003, findet um 9.00 Uhr im Pfarrzentrum ein Familiengottesdienst mit Vorstellung der Kommunionkinder statt. Es ergeht herzliche Einladung!

### Kirchenbauverein Heising e.V.

Der Kirchenbauverein Heising e.V. lädt alle Mitglieder und Freunde der Heisinger Kirche »St. Wendelin« zur Hauptversammlung am Mittwoch, 9. April 2003, 20.00 Uhr, im Gasthaus »Sieben Schwaben« ein. Wichtige Programmpunkte sind die anstehenden Neuwahlen und die Satzungsänderung. Aus diesem Grund bittet der Verein um möglichst vollzähliges Erscheinen.

### Seniorenfasching im »Birkenmoos«

Am Dienstag, den 11. Februar, war es wieder mal soweit, die Pfarrgemeinde lud zum Seniorenfasching ins Haus »Birkenmoos« ein. Conférencier Ludwig Fischer führte humorvoll durch den vergnüglichen Nachmittag. Ca. 100, teils maskierte Gemeindeglieder erfreuten sich an den Turn- und Tanzeinlagen der TSV-Mädchen. Einige Damen des Kath. Frauenbundes (F. Abele, F. Luysberg, F. Neumann, F. Schweinberg) unterhielten in den Tanzpausen mit witzigen Sketchen. Das Duo Herz / Dallabetta sorgte dafür, dass die Tanzfläche immer gut gefüllt war. Bemerkenswert, dass bei unseren Senioren keine Spur von Tanzmüdigkeit festzustellen ist.

## Zahlen und Daten

### Einwohnerstand zum 31. Dezember 2002

Einwohnerstand zum 31.12.2001	3 395 *
+ Zuzüge	238
- Wegzüge	197
<b>Zwischensumme</b>	<b>3 436</b>
+ Geburten	29
- Sterbefälle	31
<b>Einwohnerstand zum 31.12.2002</b>	<b>3 434 **</b>

\* (incl. 255 Nebenwohnsitzen)

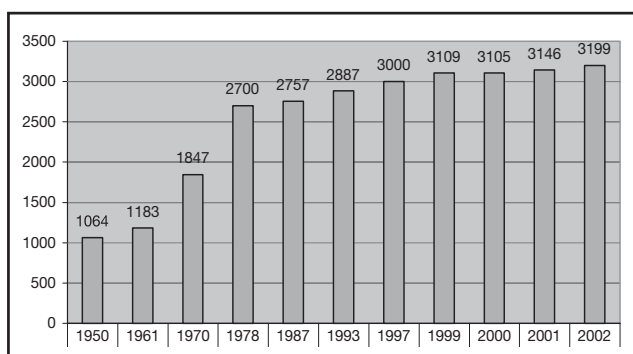
\*\* (incl. 235 Nebenwohnsitzen)

Bevölkerung mit Hauptwohnsitz	3 199
Bevölkerung mit Nebenwohnsitz	235
<b>Gesamt</b>	<b>3 434</b>

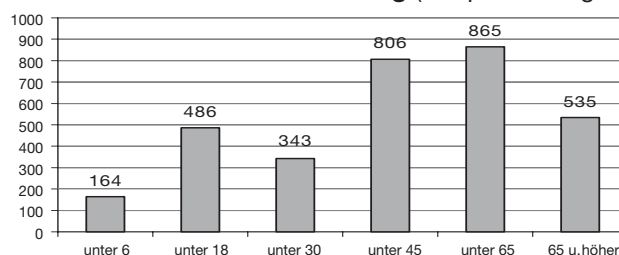
### Entwicklung der Wohnbevölkerung

(Hauptwohnungen)

1950	1064 Einw.
1961	1183 Einw.
1970	1847 Einw.
1978	2700 Einw.
1987	2757 Einw.
1993	2887 Einw.
1997	3000 Einw.
1999	3109 Einw.
2000	3105 Einw.
2001	3146 Einw.
2002	3199 Einw.



### Altersstruktur der Bevölkerung (Hauptwohnungen)



unter 6 Jahre	164 Einwohner	5,13%
6 bis unter 18 Jahre	486 Einwohner	15,19%
18 bis unter 30 Jahre	343 Einwohner	10,72%
30 bis unter 45 Jahre	806 Einwohner	25,20%
45 bis unter 65 Jahre	865 Einwohner	27,04%
65 Jahre und höher	535 Einwohner	16,72%

Gesamt 3199 Einwohner 100,00%

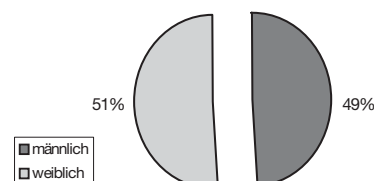
Älteste Einwohnerin 97 Jahre, ältester Einwohner 92 Jahre

### Die beliebtesten Vornamen bei den Neugeborenen:

Knaben: Maximilian · Mädchen: Jennifer, Lena

### Aufteilung nach Geschlecht

Einwohner gesamt	3199
davon männlich	1560
weiblich	1639





## Termine

■ Am Samstag, 22. Februar 2003, 20.00 Uhr, veranstalten die Vereine der Gemeinde einen Bürgerball im Gemeinschaftshaus »Birkenmoos«.

■ Der Kindergarten lädt ein zu einem Elternabend zum Thema »Mein Kind kommt in die Schule« am Montag, 24. Februar 2003, 20.00 Uhr, im Kindergarten St. Ulrich.

■ Im Gasthaus »Löwen« findet am Donnerstag, 27. Februar 2003, ab 14.30 Uhr, ein Kaffeekränzchen mit anschließendem Hausball statt.

■ Ebenfalls am Donnerstag, 27. Februar 2003, 19.30 Uhr, findet das Faschingsschießen der Schützengesellschaft Lauben-Heising im »Schützenstüble« im Gemeinschaftshaus »Birkenmoos« statt.

## Jugend

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, wie Sie sicherlich aus der Zeitung entnommen haben, hat die Gemeinde Lauben nun einen Jugendtreff, für den ich in Zukunft zuständig sein werde. Ich freue mich mit vielen Beteiligten den Treff zu einer Stätte der Begegnung zu machen, wo sich sowohl Vereine und Landjugend als auch die offene Jugendarbeit treffen und miteinander arbeiten können. Angedacht ist auch, dass die Räumlichkeiten von Jugendlichen für private Zwecke gegen einen geringen Unkostenbeitrag gemietet werden können.

Jedoch wird es in nächster Zeit erst einmal viel Arbeit geben, um den Treff zu einer Wohlfühlstätte zu machen. In diesem Zusammenhang würde ich mich über Vorschläge freuen, wie der zukünftige Treff heißen soll.

Für alle Bürgerinnen und Bürger, die Fragen, Anregungen oder konstruktive Kritik haben, stehe ich jeder Zeit unter Tel. 0 83 74 / 58 20 20 zur Verfügung.

Ich freue mich mit der Jugend über die Räumlichkeiten und bedanke mich für die schnelle Lösung bei der Gemeinde Lauben. Weiterhin freue ich mich über die Zusammenarbeit mit allen Laubener Bürgern und bedanke mich schon jetzt für die Mitarbeit.

Peter Glas, Jugendpfleger



## Info

### FAMILIEN-SERVICESTELLEN – ein Informationsangebot der Bayerischen Staatsregierung für Familien

Es gibt eine Vielzahl von Leistungen, Unterstützungen, Beratungsangeboten und Regelungen für Familien. Die Familienservicestellen wollen den Familien helfen, für ihr Anliegen die richtige Stelle zu finden. Sie bieten keine fachliche Beratung. Dies ist und bleibt Aufgabe der zuständigen Stellen vor Ort. Als telefonischer Wegweiser bekommen Sie jedoch Auskunft darüber, welche Stellen für welche Angebote zuständig sind, z. B. das Arbeitsamt für das Kindergeld, das Jugendamt für den Unterhaltsvorschuss, die Gewerbeaufsichtsämter für den Mutterschutz, bei Fragen zu Ehe und Partnerschaft die Ehe- und Familienberatungsstellen der Kirchen und der Wohlfahrtsverbände. Die Familienservicestellen beantworten die Frage »WER MACHT WAS?«.

Sie erreichen die Familien-Servicestellen bayernweit zum Orts- tarif unter Telefon 01 80 / 1 23 35 55, jeweils von Montag bis Freitag 8.00–12.00 Uhr und Montag bis Mittwoch 13.00–15.00 Uhr sowie am Donnerstag von 13.00–18.00 Uhr.

### Information zum neu eingeführten Grundsicherungsgesetz (GSiG zum 1. Januar 2003)

#### Was soll mit diesem Gesetz erreicht werden?

Die bedarfsorientierte Grundsicherung ist eine eigenständige soziale Leistung. Sie deckt – wenn die Rente nicht reicht – den grundlegenden Bedarf für den Lebensunterhalt älterer sowie dauerhaft voll erwerbsgeminderter Menschen. Durch diese Leistung soll in der Regel die Notwendigkeit für die Gewährung von Sozialhilfe vermieden werden. Im Unterschied zur Sozialhilfe gibt es bei der Grundsicherung keinen Rückgriff auf das Einkommen der Kinder oder Eltern (Ausnahme: das Jahreseinkommen der Angehörigen liegt bei über 100000,- €).

#### Wer hat Anspruch?

Antragsberechtigt sind Personen, welche das 65. Lebensjahr vollendet haben oder das 18. Lebensjahr vollendet haben und unabhängig von der jeweiligen Arbeitsmarktlage voll erwerbsgemindert sind und bei denen unwahrscheinlich ist, dass die volle Erwerbsminderung behoben werden kann.

Hierunter fallen beispielsweise Behinderte, die bei ihren Eltern oder in einer eigenen Wohnung leben und in einer Werkstatt für Behinderte beschäftigt sind. Viele der über 18-jährigen, voll erwerbsgeminderten Behinderten und vor allem pflegebedürftige ältere Menschen, die bisher mit ihren Verwandten oder Verschwägerten in Haushaltsgemeinschaft lebten, wurden von diesen aus deren Einkommen mit versorgt. Dieser Personenkreis hatte oftmals keinen Anspruch auf Sozialhilfe. Jetzt besteht aber evtl. ein Anspruch auf die Grundsicherung. Anspruch haben auch Obdachlose. Keinen Anspruch haben Asylbewerber.

#### Wann besteht ein Anspruch?

Anspruch haben nur Bedürftige, die aus eigenem Einkommen (z. B. Rente, Unterhalt, Wohngeld, Miet- und Pachteinnahmen) und verwertbaren Vermögen (z. B. Haus- und Grundvermögen, Wertpapieren, Bargeld über einem bestimmten Betrag) ihren Lebensunterhalt nicht bzw. nicht vollständig bestreiten können. Einkommen und Vermögen des Lebens- oder Ehepartners (nicht bei getrennt lebenden!) werden mit berechnet. Keinen Anspruch haben Personen, die ihre Bedürftigkeit in den letzten zehn Jahren vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt haben (z. B. wer sein Vermögen verschleudert oder verschenkt hat).

#### Wo beantrage ich die Grundsicherung?

Das Grundsicherungsamt ist beim Landratsamt Oberallgäu in Sonthofen. Anträge erhalten Sie bei der Gemeinde Lauben. Hier geben Sie die ausgefüllten Anträge auch wieder ab, da die melderechtlichen Daten von der Gemeinde bestätigt werden müssen, bevor die Anträge beim Grundsicherungsamt eingereicht werden.

### Mitteilung der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns

#### Die neue Nummer für ganz Bayern

Die umfassende ärztliche Versorgung aller Bürgerinnen und Bürger gehört zu den größten Anliegen der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns. Die Gewährleistung der Versorgung ist Aufgabe aller niedergelassenen Ärzte Bayerns. Damit Sie im Krankheitsfall auch nachts, am Wochenende und an Feiertagen nicht ohne ärztliche Hilfe auskommen müssen, beteiligen sich die bayerischen Ärzte, neben der Arbeit in ihrer Praxis, am Ärztlichen Bereitschaftsdienst Bayern.

Der Ärztliche Bereitschaftsdienst Bayern ist außerhalb der normalen Sprechstundenzeiten für Sie telefonisch erreichbar – ab dem 15. Januar 2003 bayernweit unter einer einheitlichen Rufnummer:

**0 18 05 / 19 12 12 \***

\* 0,12 €/Min. – Deutsche Telekom AG